Sanftmut

GEDICHT

Wie ist's wenn man uns bö's gesinnt?
Brausen wir dann auf geschwind?
Der eine ist ganz ruhig von Natur,
der andere ist meist angriffig nur.

Sanftmut hat nicht's mit Schwachheit zu tun,
denn sie kann in Gott geborgen ruh'n.
Das eine sich ein jeder merke:
Sanftmut ist kontrollierte Stärke.

Mit Gebet können wir es wagen,
auch die Seithähne zu ertragen.
Prägen wir es uns ganz ein:
zu Vergeltung sag'n wir nein!

Jesus – er sagt uns ganz gelind,
selig die Sanftmütigen sind.
Wer Menschen mit Sanftmut begegnet,
der wird von Gott ganz reich gesegnet.

Wer sanftmütig und friedfertig ist,
der steht über das Feindes List.
So können wir an allen Tagen,
schwierige Menschen ertragen.

Autor: Hermann Wohlgenannt

©Copyright © by Hermann Wohlgenannt, 2012